

ANLAGE EK

Fragebogen bzgl. Einkommen und Ausgaben zum Antrag auf Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen gem. § 90 Abs. 3 und 4 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)

für das Kind

| | |
|---------------|--------------|
| Name, Vorname | Geburtsdatum |
|---------------|--------------|

Erhalten Sie und Ihr Kind Leistungen nach dem SGB II (ALG II/Hartz IV) bzw. Sozialhilfe nach dem SGB XII? ja nein

Einkommen:

| Art des Einkommens | Mutter EUR/mtl. | Vater EUR/mtl. | Kind EUR/mtl. |
|---|--------------------|-------------------|------------------|
| Arbeitgeber (Name, Anschrift) | | | |
| Genaue Anschrift des Arbeitsplatzes | | | |
| Gehalt/Lohn/Dienstbezüge (netto) / Bezüge aus selbst. Arbeit | | | |
| Gratifikation (z.B. Weihnachtsgeld, Tantiemen, Urlaubsgeld) | | | |
| Lohnsteuerjahresausgleich/Rückerstattung Einkommensteuer | | | |
| Renten / Pensionen | | | |
| Arbeitslosengeld I bzw. II / Eingliederungshilfe | | | |
| Unterhaltsgeld nach dem AFG | | | |
| BAföG / BAB und weiteres | | | |
| Waisenrente | | | |
| Kindergeld | | | |
| Kinderzuschlag | | | |
| Unterhalt | | | |
| Unterhaltsvorschuss | | | |
| Familiengeld | | | |
| Elterngeld | | | |
| Krippengeld | | | |
| Wohngeld (Miet- bzw. Lastenzuschuss) | | | |
| Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung | | | |
| Einkünfte aus Kapitalvermögen (z.B. Dividenden, Zinsen, Zinsen aus Bausparguthaben, Sparzulagen) | | | |
| Kinderbetreuungskosten Agentur für Arbeit | | | |
| Sonstige Einkünfte | | | |

Folgende Anträge auf Sozialleistungen wurden gestellt, sind aber noch nicht entschieden: (z.B. ALG II, Wohngeld, Renten etc.)

| |
|--|
| |
|--|

Weitere Kinder und Personen (auch Lebenspartner), die im Haushalt der Eltern leben (ohne oder mit Einkommen)

| Name, Vorname(n) | Geb.-Datum | Art Einkommen | EUR/mtl. |
|------------------|------------|---------------|----------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Kinder, die außerhalb des Haushalts leben, für die Unterhalt zu zahlen ist

| Name, Vorname(n) | Geb.-Datum | Unterhalt | EUR/mtl. |
|------------------|------------|-----------|----------|
| | | | |
| | | | |

Ausgaben:

| Art der Ausgaben | Mutter / EUR/mtl. | Vater/ EUR/mtl. |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Arbeitsmittel | | |
| Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (bei Pkw: Entfernung in km – einfach) | | |
| Arbeitstage pro Woche | | |
| Beiträge zu Berufsverbänden / -genossenschaften | | |
| Hausratversicherung | | |
| Privathaftpflichtversicherung | | |
| Unfallversicherung | | |
| Kranken- / Pflegeversicherung (jedoch keine Zusatzkrankenversicherung) | | |
| Lebensversicherung a.d. Todesfall/Sterbegeldversicherung | | |
| Private Rentenversicherung (Riester) | | |
| Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung | | |
| Sonstiges | | |
| Besondere Belastungen (z.B. Hauslasten, Schuldverpflichtungen): | | |
| Gesamtlaufzeit evtl. Raten | von bis | von bis |
| Laufzeit der Raten | von bis | von bis |
| Höhe der mtl. Raten | | |
| Gründe für das Entstehen der Schuldverpflichtungen | | |

Kosten der Unterkunft:

| Bei Mietwohnungen | EUR/mtl. |
|---|---|
| Kaltmiete (ohne Warmwasser, ohne Heizkosten, ohne Garagenmiete) | |
| Nebenkosten (z.B. Müllabfuhr, Kaminkehrgebühren usw.) | |
| Bei Eigenheim oder Eigentumswohnung | EUR/mtl. |
| Haus- und Grundsteuer | |
| Brandversicherung | |
| Gebäudehaftpflichtversicherung | |
| Kanal-/Abwassergebühren | |
| Müllabfuhrgebühren | |
| Kaminkehrgebühren | |
| Wassergebühren (nur Kaltwasser) | |
| Schuldverpflichtungen (getrennt nach Zins und Tilgung!) | Zins: Tilgung: |
| <input type="checkbox"/> die Wohnung <input type="checkbox"/> das Haus besteht aus | Zimmern Küche Nebenräumen insgesamt (qm) |

Erklärung:

Hiermit wird bestätigt, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Wir wissen / Ich weiß, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 StGB strafbar sind und verfolgt werden können.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, wesentliche Änderungen in den Einkommens- und/oder Familienverhältnissen dem Kreisjugendamt Neuburg-Schrobenhausen unverzüglich mitzuteilen.

Wir sind/ich bin damit einverstanden, dass Auskünfte über unsere/meine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse durch das Kreisjugendamt Neuburg-Schrobenhausen bei anderen öffentlichen Stellen eingeholt werden dürfen.

Personenbezogene Daten werden im erforderlichen Umfang vom Kreisjugendamt Neuburg-Schrobenhausen mittels automatisierter Datenverarbeitung gespeichert und an die bei der Durchführung der Hilfe Beteiligten weitergegeben.

Hinweis:

Werden von Ihnen Kontoauszüge vorgelegt, dürfen bei den Ausgaben (nicht jedoch bei Einnahmen) Verwendungszweck und Empfänger einer Überweisung (nicht jedoch deren Höhe) geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten (§ 67 Abs. 12 SGB X) handelt.

Ort, Datum

Antragsteller/Antragstellerin

Unterschrift

| |
|--|
| |
|--|

**Antrag auf Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
gem. § 90 Abs. 3 und 4 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)
für das Kind: _____**

Aufstellung über erforderliche Unterlagen zur Antragstellung

- Sorgerechtsregelung. (z. B. Scheidungsurteil, Urkunde, Negativbescheinigung) **bei gemeinsamen Sorgerecht ist der Antrag von beiden Elternteilen zu unterzeichnen.**
- Haushaltsbescheinigung Ihres Einwohnermeldeamtes
- Geburtsurkunde der Kinder/des Kindes

1. Einkommensnachweise für alle Haushaltsangehörige

- Lohn-/Gehaltsabrechnungen für die letzten zwölf Monate
- Bei Selbständigkeit: Gewerbeanmeldung, Unterlagen über Einnahmen und Ausgaben (aktuelle Bilanz nebst Gewinn-/Verlustrechnung, Einnahmen-Überschussrechnung des Steuerberaters)
- letzter Einkommensteuerbescheid
- Bescheid der Agentur für Arbeit über die Gewährung oder Ablehnung von Arbeitslosengeld I, Übergangsgeld, Unterhaltsgeld, Eingliederungshilfe usw.
- Bescheid des Jobcenters für Arbeit und Soziales über die Gewährung oder Ablehnung von Arbeitslosengeld II (mit Berechnungsbögen)
- Bescheid der ARGE/Agentur für Arbeit über die Gewährung oder Ablehnung von Kinderbetreuungskosten
- Nachweis über Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe/Grundsicherung)
- Nachweis über Leistungen nach dem BAföG, ausländische Renten, Zuwendungen Dritter, Sachbezüge etc.
- Renteneinkünfte (Rentenbescheide, Rentenmitteilungen)
- Bestätigung über Krankengeldbezug (brutto und netto, Zeitraum)
- Bescheid über Mutterschafts-, Elterngeld, Krippengeld
- Bescheid über Kinderzuschlag
- Kindergeld (aktuellen Kontoauszug)
- Bescheid Unterhaltsvorschussleistungen
- Nachweis über festgesetzten Unterhaltsbetrag für Ehegatten-, und Kindesunterhalt (Unterhaltstitel, Unterhaltsklage, aktuelle Schreiben der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei soweit noch kein Unterhalt festgesetzt wurde), sowie Nachweise über Unterhaltszahlungen (Kontoauszüge der letzten 6 Monate)
- Einkünfte aus Kapitalvermögen: Nachweis über Zinsen, insbes. auch Zinsen aus Bausparverträgen, Dividenden, Sparzulagen etc.
- Vermietung/Verpachtung: Nachweise über Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen und laufenden Jahres
- _____

Im Rahmen Ihrer Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme durch das Arbeitsamt haben Sie in der Regel Anspruch auf die Übernahme der Kinderbetreuungskosten. Diese Leistung ist beim Arbeitsamt zu beantragen!

2. Kosten der Unterkunft:

- Miet-/Untermietvertrag ggf. Mieterhöhungsschreiben
- Überweisungsbeleg der Miete
- Nachweise über Nebenkosten (Müllgebühren usw.)
- Wohngeldbescheid über Miet-/Lastenzuschuss (bitte beantragen Sie Wohngeld, wenn Sie keine Alg II-Leistungen beziehen!)
- bei Eigenheim/Eigentumswohnung: Darlehensverträge mit Nachweise über Zins- und Tilgungsleistungen (getrennt), Nachweise über Wasser- Kanal-, Müll-, Kaminkehrergebühren, Grundsteuerbescheid, Nachweis über Gebäudeversicherung etc.

3. Belastungen:

- Nachweis über monatliche Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungskilometer/benutztes Verkehrsmittel),
- Nachweise über monatliche Beiträge zu Versicherungen, wie z.B. private Haftpflicht-, Unfall-, Hausratversicherungen (bitte jeweilige Police und Bankkontoauszug vorlegen)
- _____

Bitte bringen Sie diese Auflistung zur Antragstellung wieder mit! Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung Ihres Antrages erst nach vollständiger Vorlage der erforderlichen Nachweise möglich ist.